



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4 .
.	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ereitet	26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2018



Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2018

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik	5
Rechtsgrundlagen	5
Berichtskreis	5
Erhebungstatbestände	6
Berichtsweg und Erhebungsverfahren	7
Tabellenteil	
1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Hochschularten	9
2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen	10
3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen	
3.1 Hochschulen insgesamt	11
3.2 Staatliche Hochschulen	13
3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	15
3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen	17
3.2.3 Staatliche Fachhochschulen	18
3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	20
3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	21
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen	22
3.3.1 Private Universitäten	24
3.3.2 Private Kunsthochschulen	25
3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen	26
3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	27
3.3.5 Kirchliche Fachhochschulen	28
3.3.6 Kirchliche theologische Hochschulen	29
4. Einnahmen der Hochschulen 2018 nach Hochschularten	30
5. Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Hochschularten	32
6. Drittmiteinnahmen der Hochschulen 2018 nach Hochschularten	34
7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2018 nach Hochschularten	36

Abkürzungen

ABM	= Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
Abs.	= Absatz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
DFG	= Deutsche Forschungsgemeinschaft
einschl.	= einschließlich
EU	= Europäische Union
EUR	= Euro
FuEPersonal	= Personal in Forschung und Entwicklung
GV	= Gemeindeverbände
HBFG	= Hochschulbauförderungsgesetz
lfd.	= laufende
Mill.	= Million
OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development
S.	= Seite
sog.	= sogenannte
UN	= United Nations
u. dgl.	= und dergleichen
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik

Die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Hochschulen wurden bereits seit Langem im Rahmen der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte nachgewiesen. Dabei erfolgte eine Zusammenfassung nach Hochschularten, sowie eine Untergliederung nach allen Einnahme- und Ausgabearten der Haushaltssystematik.

Da diese Angaben für die Zwecke der Wissenschaftspolitik jedoch nicht mehr ausreichend waren, wurde in den Hochschulstatistikgesetzen eine spezielle Hochschulfinanzstatistik angeordnet. Diese stellt Angaben über die einzelnen Hochschulen in fachlicher und haushaltsmäßiger Gliederung bereit und bezieht sich sowohl auf die öffentlichen als auch privaten Hochschulen.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Diese Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Student(inn)en und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. zur fächerspezifischen Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für den Ausbau und Neubau von Hochschulen (Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 94a Grundgesetz) und ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

Rechtsgrundlagen

Die Hochschulfinanzstatistik wird auf der Basis des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (HStatG) vom 2. November 1990, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 auf alle Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studentinnen und Studenten dienenden Krankenanstalten.

Für die staatlichen Hochschulen ist darüber hinaus noch das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2016 (BGBl. I S. 342) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) relevant, wenn hochschulexterne Stellen (z. B. Bauämter, Besoldungs-

stellen) Mittel für die Hochschulen verwalten. Die Leiter/-innen dieser Stellen sind nach § 11 Abs. 2 Nr. 1a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG zur Auskunftserteilung verpflichtet. Ihre Auskunftspflicht erstreckt sich laut § 3 Abs. 1d FPStatG auf die gleichen Merkmale, für die nach dem Hochschulstatistikgesetz die Leiterinnen und Leiter der Hochschulen berichtspflichtig sind.

Das Erhebungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik wurde durch die Novellen des Hochschulstatistikgesetzes von 1990 und des Finanz- und Personalstatistikgesetzes von 1992 nur unwesentlich erweitert. Gegenüber den vorherigen Rechtsgrundlagen wird durch die bis zum Berichtsjahr 2005 maßgeblichen Gesetze lediglich die zusätzliche Erfassung der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel angeordnet. Ansonsten enthalten die neuen Gesetze einige Klarstellungen (z. B. über die Hilfsmerkmale, die Möglichkeit zur Veröffentlichung der Finanzdaten einzelner Hochschulen, die Auskunftspflicht der Leiter von hochschulexternen Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften), die durch das Volkszählungsurteil erforderlich geworden waren.

Berichtskreis

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich, unabhängig von der Trägerschaft, auf alle Hochschulen. Hierzu zählen alle Bildungseinrichtungen, die nach Landesrecht als Hochschulen anerkannt sind. Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde. Hochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Die meisten Hochschulen sind Landeseinrichtungen, deren Aufgaben weitgehend von dem Gesetzgeber bestimmt werden.

Das bedeutet, dass die einzelnen Hochschulen mit unterschiedlicher Intensität Lehr-, Forschungs- oder sonstige Dienstleistungen erbringen können. Für die ihr übertragenen Aufgaben erhält die Hochschule eine finanzielle Grundausrüstung, ohne dass hierbei nach Einzelaufgaben differenziert wird. Der Landesgesetzgeber legt fest, aus welchen Einrichtungen die Hochschule bestehen soll. So können beispielsweise ein Hygieneinstitut oder eine Materialprüfanstalt als selbstständige Landeseinrichtung oder als Hochschulinstitut geführt werden. Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich auf die Einnahmen und Ausgaben aller Einrichtungen, die Teil der Hochschule sind. Nicht einbezogen werden Einrichtungen, die eine eigene Rechtspersönlichkeit haben, auch dann nicht, wenn sie Hochschuleinrichtungen mitbenutzen (z. B. rechtlich selbstständige Forschungsinstitute an Hochschulen). Auch die Einnahmen und Ausgaben sowie Investitionsausgaben von mit der Hochschule verbundenen Einrichtungen, die ein eigenes Kapitel im Landeshaushalt haben, werden in der Regel nicht in der

Hochschulfinanzstatistik erfasst, auch dann nicht, wenn diese Einrichtungen von Student(inn)en und Hochschulpersonal für Lehr- und Forschungszwecke genutzt werden.

Erhebungstatbestände

Das Gesetz ordnet nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 eine jährliche Erhebung der Einnahmen und Ausgaben bei Hochschulen mit kameralem, bzw. der Erträge und Aufwendungen, sowie Investitionsausgaben bei Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen an. Darüber hinaus werden die auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel sowie Angaben zur internen Leistungsverrechnung erfasst.

Aus der Begründung zum Hochschulstatistikgesetz zu Nummer 1 (§ 3 HStatG) ergibt sich auch die vollständige Einbeziehung von Körperschaftshaushalten.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik. Seit 1992 sind die Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik identisch. Allerdings sind die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Der Fächerschlüssel enthält neben den Kategorien für die wissenschaftlichen Fachdisziplinen Positionen für zentrale Einrichtungen, die von den verschiedensten Organisationseinheiten gemeinsam genutzt werden (z. B. Zentralbibliothek, Rechenzentrum) und die Bereiche „Hochschule insgesamt“ bzw. „Klinik insgesamt“. Vor dem Berichtsjahr 2006 wurden dort auch häufiger Ausgaben und Einnahmen bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben gebucht, die sich nicht unmittelbar einzelnen Instituten oder Fachbereichen zuordnen lassen (z. B. Wasser- oder Abwassergebühren für ein Gebäude, das Institute verschiedenster Fachrichtungen beherbergt).

Die Hochschulen ordneten bislang in sehr unterschiedlichem Umfang ihre Ausgaben und Einnahmen bzw. Aufwendungen und Erträge sowie Investitionsausgaben fachlich und organisatorisch zu, mitunter weil es unterschiedliche Hochschulstrukturen gibt (z. B. Zentralbibliothek oder Fachbereichsbibliotheken, Hochhaus für alle Fachbereiche oder Einzelgebäude für die Institute). Darüber hinaus kann hierfür aber auch als Grund der unterschiedliche Detaillierungsgrad des Rechnungswesens oder des Mittelbewirtschaftungssystems angeführt werden. Außerdem ist bei der Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zu berücksichtigen, dass die Lehr- und Forschungsbereiche der einzelnen Hochschulen unterschiedliche Dienstleistungen erbringen und es zwischen den Lehr- und

Forschungsbereichen unterschiedliche Leistungsverflechtungen geben kann.

Somit ist die Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zwischen den Hochschulen in fachlicher und organisatorischer Gliederung eingeschränkt. Um eine Verbesserung der Aussagefähigkeit der Hochschulfinanzstatistik zu erreichen, ist eine weitestgehende Umlage der Ausgaben der zentralen Einrichtungen fachlich wie organisatorisch erforderlich.

Ab Berichtsjahr 2006 sind die Hochschulen verpflichtet, ihre internen Leistungsverrechnungen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik zu melden. Das Hauptziel ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den Hochschulen bei der Darstellung der Finanzausstattung auf Ebene der Fächergruppen und in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen mittelfristig erheblich zu verbessern. Dabei sollten die sich aus der unterschiedlichen Hochschulorganisation ergebenden Disparitäten weitestgehend eliminiert werden.

Unter der Gliederung nach Arten wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Einnahme- und Ausgabearten bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben verstanden. Ab Berichtsjahr 2006 werden auf Bundesebene die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben, gegliedert nach den einzelnen Positionen aus der Systematik der Finanzen (SyF) erfasst und aufbereitet. Dabei werden die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nun detaillierter erfasst als in den Vorjahren. Die einzelnen Positionen der Systematik der Finanzen können, bei Bedarf, zu den Gruppierungsziffern der Haushaltssystematik umgeschlüsselt werden.

So werden beispielsweise ab 2006 die Personalausgaben weiter unterteilt in Beamtenbezüge, Beihilfen und Unterstützungen (für Beamtinnen/Beamte und Angestellte) sowie andere Personalausgaben (ohne Versorgung, ohne Beihilfe). Die Unterteilung der Personalaufwendungen erfolgt analog.

Nicht einbezogen werden Ausgaben bzw. Aufwendungen der Länder für pensionierte Hochschullehrer/-innen und Ausgaben bzw. Aufwendungen der Studierendenförderung (z. B. Zahlungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Zahlungen an Studentenwerke). Unberücksichtigt bleiben bei den Einnahmen bzw. Erträgen der Hochschulen ferner die Zahlungen des Bundes für die Finanzierung der Grundausrüstung der Hochschulen (z. B. die Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, nach dem Hochschulneuerungsprogramm), da es sich hierbei um Einnahmen bzw. Erträge der Länder handelt, die sich nicht immer einzelnen Hochschulen zuordnen lassen. Erfasst werden aber die Drittmittelzahlungen des Bundes.

Drittmittel werden aufgrund ihrer großen Bedeutung für die Nutzer auch nach Mittelgebern im Drittmittelzusatzbogen erhoben. Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt

(Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereiche, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden. Werden die Mittel von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen oder von einzelnen Wissenschaftlern auf Sonderkonten verwaltet, so werden sie nicht in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen.

Zu den Drittmitteln zählen insbesondere Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen, Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden, Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen sowie für im Rahmen des Normal- und Schwerpunktverfahrens geförderte Projekte), Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuEPersonal im Rahmen von ABM, Stiftungslehrstühle und -professuren, Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger), Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden), Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenzzentren, Mittel der Hochschulfördergesellschaften, Geldspenden für Lehre und Forschung, Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis), Mittel aus Technologietransfers (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen), Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und -methoden.

Nicht als Drittmittel anzusehen sind Mittel der Grundausstattung der Hochschulen, Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers, Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung, Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme), Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Mittel der Strukturförderung, Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.), Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht), Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden, Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden, Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien), Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge), Zusatzmittel zur

Förderung der Krankenbehandlung, Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird, Mittel für Franchising von Studiengängen, Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen, Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl., Studiengebühren, Sponsoringeinnahmen und Sachspenden.

Für viele Nutzer der Statistik sind die Drittmittelangaben von großer Bedeutung, da sie als Indikator für die wissenschaftliche Reputation der Hochschule angesehen werden. Bei der Interpretation der Daten muss jedoch beachtet werden, dass die Regelungen zum Nachweis der Drittmittel in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind. So werden z. B. die Mittel, welche die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Normal- bzw. Schwerpunktverfahrens an Hochschulangehörige vergibt, in einigen Bundesländern in den Haushalt eingestellt, in anderen Bundesländern auf Verwahrkonten von der Hochschule oder von den Hochschulangehörigen selbst auf Privat- oder Sonderkonten verwaltet. Auch eine Kombination dieser Varianten ist möglich. Ferner ist zu berücksichtigen, dass es in einigen Bundesländern eine Reihe von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen gibt, die in der Regel von einer/einem Professor/-in geleitet werden, die/der im Hauptamt an der Universität lehrt und forscht. Spezielle Forschungsmittel werden in diesem Fall häufig von dem rechtlich selbstständigen Institut eingeworben. Auf Privat- und Sonderkonten bzw. von Instituten an Hochschulen bewirtschaftete Drittmittel werden jedoch nicht in der Hochschulfinanzstatistik erfasst.

Berichtsweg und Erhebungsverfahren

Der Erhebungsbereich der Hochschulfinanzstatistik umfasst die Universitäten, die technischen Hochschulen, Sporthochschulen, medizinischen Einrichtungen der Hochschulen, staatliche Fachhochschulen, Verwaltungsfachhochschulen des Landes sowie die Kunsthochschulen. Ferner werden die philosophisch-theologischen Hochschulen, die kirchlichen und die privaten Fachhochschulen in die Erhebung einbezogen.

Anders als nach dem Gesetz über die Finanzstatistik erstreckt sich somit der Erfassungsbereich auch auf Hochschulen, die nicht in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.

Die Hochschulen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Hochschularten:

Staatliche Hochschulen

- 15 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschulen
- 7 Staatliche Kunsthochschulen
- 16 Staatliche Fachhochschulen
- 3 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen des Landes

Nichtöffentliche Hochschulen

- 1 Private Universitäten
- 2 Private Kunsthochschulen
- 18 Nichtöffentliche Fachhochschulen
- 3 Kirchliche Fachhochschulen
- 5 Kirchliche theologische Hochschulen

Medizinische Einrichtungen

- 7 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen
- 1 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten

78 Insgesamt

Der Katalog der zu erfassenden Erhebungsmerkmale ist für die Einnahme- und Ausgabearten durch den Gruppierungsplan staatlicher Haushalte grundsätzlich vorgegeben. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass in Nordrhein-Westfalen innerhalb des Haushaltsplans nur noch eine sehr grob differenzierte Ausweisung der den Hochschulen zugewiesenen

Mittel erfolgt. Die bundesweit einheitlichen Erhebungsmerkmale der Hochschulfinanzstatistik werden von den Hochschulen selbst aus deren kameralen bzw. kaufmännischen Rechnungswesen gewonnen.

Für die Ergebnisdarstellung werden derzeit die seit dem Berichtsjahr 2006 mit einem neuen Erhebungsbogen erfassten kaufmännischen Ergebnisse auf die kamerale Systematik umgeschlüsselt.

Ausführliche Erläuterungen zur gesetzlichen Grundlage, Grundgesamtheit, lassen sich dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamts zur Hochschulfinanzstatistik entnehmen, den Sie auch im Internet unter https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitätsberichte/BildungForschungKultur/Hochschulen/Hochschulfinanzen.pdf;jsessionid=CEE40B3ED26BD621FE0BDA6082FC16B7.InternetLive1?__blob=publicationFile abrufen können.

1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Beiträge der Studierenden, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	6 312 647	4 611 524	1 701 123	12 617 276	6 833 283	4 853 299	930 694
Staatliche Hochschulen	5 796 444	4 124 820	1 671 624	12 092 808	6 561 606	4 654 081	877 121
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 374 745	179 033	1 195 712	5 040 294	3 055 446	1 638 673	346 175
staatliche Kunsthochschulen	17 903	13 067	4 837	143 709	86 109	49 639	7 961
staatliche Fachhochschulen	169 880	36 717	133 163	1 239 473	746 082	426 956	66 436
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	3 724	3 401	323	102 116	48 039	39 272	14 805
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	4 230 191	3 892 602	337 590	5 567 217	2 625 930	2 499 543	441 744
Nichtöffentliche Hochschulen	516 204	486 704	29 499	524 468	271 677	199 218	53 573
private Universitäten	17 861	13 096	4 764	17 974	11 088	6 512	373
private Kunsthochschulen	13 546	11 746	1 800	14 412	8 731	5 579	103
nichtöffentliche Fachhochschulen	418 895	406 038	12 857	419 462	200 221	167 980	51 260
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	21 336	15 632	5 704	20 562	14 189	5 657	717
kirchliche Fachhochschulen	41 039	37 646	3 393	39 717	29 596	9 102	1 020
kirchliche theologische Hochschulen	3 527	2 546	981	12 341	7 852	4 388	100

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen*)

Fächergruppe	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Beiträge der Studierenden, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	6 312 647	4 611 524	1 701 123	12 617 276	6 833 283	4 853 299	930 694
Geisteswissenschaften	96 740	5 658	91 082	405 511	336 933	62 943	5 636
Sport	15 465	1 374	14 091	51 255	41 622	7 206	2 427
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	408 460	250 689	157 771	984 992	737 589	222 941	24 462
Mathematik, Naturwissenschaften	344 960	17 307	327 652	1 019 330	727 937	216 805	74 587
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	3 575 429	3 297 568	277 861	3 813 444	1 930 246	1 640 046	243 152
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	20 666	1 993	18 673	83 088	55 113	24 183	3 792
Ingenieurwissenschaften	535 564	44 777	490 787	1 281 290	954 829	237 068	89 393
Kunst, Kunstwissenschaften	29 178	15 660	13 518	180 726	126 615	44 627	9 485
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	255 527	219 307	36 220	761 441	164 657	509 443	87 341
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	338 203	136 162	202 040	2 227 279	1 027 527	1 008 662	191 090
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	692 455	621 028	71 427	1 808 919	730 214	879 377	199 329

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

**3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
3.1 Hochschulen insgesamt

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	96 740	5 658	91 082	405 511	336 933	62 943	5 636
010	Geisteswissenschaften allgemein	6 688	280	6 408	29 661	23 745	5 380	536
020	evangelische Theologie	5 344	1 328	4 016	23 031	18 463	4 285	282
030	katholische Theologie	5 540	1 314	4 226	28 841	24 050	4 431	360
040	Philosophie	11 114	250	10 864	34 300	27 989	5 947	364
050	Geschichte	23 193	907	22 286	73 660	59 007	13 542	1 111
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	527	147	380	3 641	2 932	626	83
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6 209	348	5 861	31 075	25 503	4 909	664
090	Altphilologie (klassische Philologie)	1 924	43	1 880	8 057	6 840	1 004	214
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	18 556	274	18 283	71 248	63 222	7 387	640
110	Anglistik, Amerikanistik	4 562	223	4 339	37 552	33 031	4 075	445
120	Romanistik	1 319	209	1 109	26 149	21 891	3 913	345
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	470	0	470	2 972	2 621	344	7
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	6 944	324	6 621	28 599	22 121	5 981	497
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 976	9	1 966	4 797	3 716	994	88
195	Islamische Studien	2 374	–	2 374	1 928	1 802	124	2
02	Sport	15 465	1 374	14 091	51 255	41 622	7 206	2 427
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	408 460	250 689	157 771	984 992	737 589	222 941	24 462
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	37 411	33 604	3 807	45 626	30 042	14 636	948
225	Regionalwissenschaften	1 498	186	1 312	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	2 753	587	2 166	10 164	8 652	1 469	43
235	Sozialwissenschaften	22 967	3 767	19 200	72 462	60 317	11 439	707
240	Sozialwesen	47 169	38 089	9 080	72 196	57 747	12 771	1 677
250	Rechtswissenschaften	13 740	2 173	11 567	88 138	70 301	16 194	1 643
270	Verwaltungswissenschaft	6 967	2 053	4 914	82 339	44 586	31 619	6 134
290	Wirtschaftswissenschaften	202 827	156 694	46 132	411 178	302 263	98 195	10 720
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1 205	432	772	6 190	4 373	1 542	275
315	Psychologie	27 270	9 187	18 083	74 846	59 685	13 867	1 293
320	Erziehungswissenschaften	44 653	3 916	40 737	121 852	99 623	21 209	1 020
04	Mathematik, Naturwissenschaften	344 960	17 307	327 652	1 019 330	727 937	216 805	74 587
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	479	302	177	8 384	6 658	1 372	355
340	Mathematik	41 624	1 298	40 326	143 716	121 308	19 985	2 423
360	Physik, Astronomie	98 820	4 248	94 571	251 096	171 083	57 793	22 221
370	Chemie	84 519	4 202	80 317	265 949	180 564	55 782	29 604
390	Pharmazie	6 605	676	5 929	33 142	23 393	8 820	929
400	Biologie	75 146	4 146	71 000	215 031	153 833	48 890	12 307
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	26 666	1 654	25 012	66 776	45 058	16 039	5 678
420	Geografie	11 101	780	10 321	35 236	26 041	8 124	1 071
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 575 429	3 297 568	277 861	3 813 444	1 930 246	1 640 046	243 152
440	Humanmedizin allgemein	11 543	7 198	4 345	22 975	8 216	14 329	429
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	20 977	12 646	8 330	49 135	32 868	14 387	1 879
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	37 364	2 365	34 999	122 217	72 734	29 300	20 182
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	176 623	102 571	74 052	414 202	241 270	120 475	52 457
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 273 150	3 118 620	154 530	3 120 793	1 518 388	1 437 596	164 810
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	55 773	54 168	1 605	84 122	56 770	23 958	3 395

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt – 1) nicht auf die anderen Lehr- und Forschungsbereiche aufteilbare Finanzen

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: 3.1 Hochschulen insgesamt

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	20 666	1 993	18 673	83 088	55 113	24 183	3 792
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	434	–	434	2 634	2 040	304	291
615	Landespflege, Umweltgestaltung	196	1	196	160	157	3	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	17 683	1 904	15 780	69 700	44 253	22 251	3 196
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 352	89	2 263	10 595	8 663	1 626	306
08	Ingenieurwissenschaften	535 564	44 777	490 787	1 281 290	954 829	237 068	89 393
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	11 956	946	11 009	51 107	41 495	5 809	3 804
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	2 562	180	2 382	9 384	7 494	1 467	423
680	Bergbau, Hüttenwesen	5 778	595	5 183	16 408	10 573	5 081	754
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	249 720	20 266	229 454	516 937	373 082	100 110	43 745
710	Elektro- und Informationstechnik	106 266	6 035	100 230	265 689	197 890	50 180	17 619
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 025	191	834	5 072	3 993	623	456
730	Architektur	7 987	1 584	6 403	52 398	40 657	10 320	1 421
740	Raumplanung	2 757	18	2 739	10 605	8 906	917	782
750	Bauingenieurwesen	46 821	3 217	43 604	117 756	92 663	18 136	6 957
760	Vermessungswesen	2 564	344	2 220	11 130	7 392	3 307	431
765	Informatik	70 606	8 859	61 747	176 978	142 229	26 818	7 931
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	27 522	2 541	24 981	47 826	28 455	14 300	5 071
09	Kunst, Kunstwissenschaft	29 178	15 660	13 518	180 726	126 615	44 627	9 485
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4 115	1 071	3 044	25 287	20 372	4 429	486
790	bildende Kunst	2 865	2 582	282	12 636	7 873	3 832	930
800	Gestaltung	3 468	1 382	2 086	41 653	29 481	9 958	2 213
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 441	1 913	1 528	18 756	14 150	4 080	527
830	Musik, Musikwissenschaft	15 290	8 713	6 577	82 394	54 739	22 327	5 328
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	255 527	219 307	36 220	761 441	164 657	509 443	87 341
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	338 203	136 162	202 040	2 227 279	1 027 527	1 008 662	191 090
880	zentrale Hochschulverwaltung	213 709	94 883	118 826	1 236 859	658 865	492 013	85 981
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 052	1 052	–	32 998	974	31 462	562
900	Zentralbibliothek	8 646	6 089	2 557	152 827	87 916	57 164	7 747
910	Hochschulrechenzentrum	7 822	4 871	2 951	157 378	80 244	44 494	32 641
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	82 427	8 596	73 830	192 757	126 738	48 678	17 340
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	15 575	14 264	1 311	422 895	61 943	324 469	36 484
940	soziale Einrichtungen	3 566	1 135	2 431	8 492	3 977	3 887	628
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	182	146	36	10 632	287	736	9 610
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	5 223	5 125	97	12 440	6 583	5 759	98
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	692 455	621 028	71 427	1 808 919	730 214	879 377	199 329
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	616 959	546 185	70 774	1 661 190	653 373	825 589	182 229
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	10 350	10 350	–	31 869	23 713	7 879	277
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	26 531	26 531	–	63 705	47 795	15 361	548
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	38 616	37 962	654	52 155	5 332	30 548	16 275
99	Insgesamt	6 312 647	4 611 524	1 701 123	12 617 276	6 833 283	4 853 299	930 694

Anmerkungen Seite 11

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.2 Staatliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
01	Geisteswissenschaften	93 637	3 375	90 262	396 128	329 738	60 863	5 527
010	Geisteswissenschaften allgemein	6 688	280	6 408	29 661	23 745	5 380	536
020	evangelische Theologie	3 376	165	3 210	18 737	15 757	2 712	269
030	katholische Theologie	4 406	194	4 212	23 752	19 561	3 925	265
040	Philosophie	11 114	250	10 864	34 300	27 989	5 947	364
050	Geschichte	23 193	907	22 286	73 660	59 007	13 542	1 111
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	527	147	380	3 641	2 932	626	83
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6 209	348	5 861	31 075	25 503	4 909	664
090	Altphilologie (klassische Philologie)	1 924	43	1 880	8 057	6 840	1 004	214
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	18 556	274	18 283	71 248	63 222	7 387	640
110	Anglistik, Amerikanistik	4 562	223	4 339	37 552	33 031	4 075	445
120	Romanistik	1 319	209	1 109	26 149	21 891	3 913	345
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	470	0	470	2 972	2 621	344	7
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	6 944	324	6 621	28 599	22 121	5 981	497
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 976	9	1 966	4 797	3 716	994	88
195	Islamische Studien	2 374	–	2 374	1 928	1 802	124	2
02	Sport	15 465	1 374	14 091	51 255	41 622	7 206	2 427
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	166 985	17 933	149 052	779 971	622 427	141 127	16 418
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	3 669	18	3 651	15 908	13 260	2 283	365
225	Regionalwissenschaften	1 498	186	1 312	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	2 753	587	2 166	10 164	8 652	1 469	43
235	Sozialwissenschaften	20 277	1 297	18 981	68 541	57 887	9 949	705
240	Sozialwesen	6 932	270	6 662	39 907	33 164	6 076	668
250	Rechtswissenschaften	13 535	1 971	11 564	87 961	70 195	16 123	1 643
270	Verwaltungswissenschaft	6 967	2 053	4 914	82 339	44 586	31 619	6 134
290	Wirtschaftswissenschaften	46 028	4 382	41 646	278 498	235 348	38 879	4 271
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1 205	432	772	6 190	4 373	1 542	275
315	Psychologie	24 018	6 246	17 771	72 584	58 224	13 066	1 293
320	Erziehungswissenschaften	40 104	490	39 613	117 879	96 738	20 121	1 020
04	Mathematik, Naturwissenschaften	344 633	17 287	327 346	1 017 633	726 666	216 535	74 431
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	479	302	177	8 383	6 656	1 372	355
340	Mathematik	41 624	1 298	40 326	143 716	121 308	19 985	2 423
360	Physik, Astronomie	98 820	4 248	94 571	251 096	171 083	57 793	22 221
370	Chemie	84 519	4 202	80 317	265 949	180 564	55 782	29 604
390	Pharmazie	6 605	676	5 929	33 142	23 393	8 820	929
400	Biologie	74 819	4 126	70 693	213 335	152 564	48 620	12 152
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	26 666	1 654	25 012	66 776	45 058	16 039	5 678
420	Geografie	11 101	780	10 321	35 236	26 041	8 124	1 071
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 542 503	3 270 657	271 846	3 784 398	1 910 949	1 631 234	242 216
440	Humanmedizin allgemein	356	0	356	14 088	1 960	12 114	14
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	8 003	1 030	6 973	39 481	26 634	11 187	1 660
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	37 276	2 365	34 911	121 496	72 152	29 203	20 141
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	176 237	102 567	73 670	412 810	240 082	120 372	52 356
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 273 139	3 118 618	154 521	3 120 365	1 518 066	1 437 490	164 810
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	47 492	46 076	1 415	76 158	52 055	20 867	3 236

Anmerkungen Seite 11

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	20 666	1 993	18 673	83 088	55 113	24 183	3 792
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	434	–	434	2 634	2 040	304	291
615	Landespflege, Umweltgestaltung	196	1	196	160	157	3	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	17 683	1 904	15 780	69 700	44 253	22 251	3 196
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 352	89	2 263	10 595	8 663	1 626	306
08	Ingenieurwissenschaften	518 255	37 453	480 803	1 258 672	937 838	232 087	88 747
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	11 956	946	11 009	51 107	41 495	5 809	3 804
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	2 562	180	2 382	9 384	7 494	1 467	423
680	Bergbau, Hüttenwesen	4 421	492	3 929	12 534	7 587	4 541	406
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	243 163	19 990	223 173	507 633	365 580	98 514	43 539
710	Elektro- und Informationstechnik	104 136	5 751	98 385	262 056	194 965	49 566	17 525
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 025	191	834	5 072	3 993	623	456
730	Architektur	6 939	616	6 323	51 682	40 167	10 094	1 421
740	Raumplanung	2 757	18	2 739	10 605	8 906	917	782
750	Bauingenieurwesen	46 821	3 217	43 604	117 756	92 663	18 136	6 957
760	Vermessungswesen	2 564	344	2 220	11 043	7 305	3 307	431
765	Informatik	64 389	3 166	61 223	171 972	139 228	24 814	7 931
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	27 522	2 541	24 981	47 826	28 455	14 300	5 071
09	Kunst, Kunstwissenschaft	23 746	10 815	12 930	172 869	121 774	41 713	9 382
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 214	490	2 724	23 939	19 302	4 150	486
790	bildende Kunst	220	1	219	9 866	6 299	2 739	828
800	Gestaltung	3 468	1 382	2 086	41 653	29 481	9 958	2 213
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 937	451	1 486	17 785	13 484	3 775	527
830	Musik, Musikwissenschaft	14 908	8 492	6 416	79 626	53 208	21 091	5 328
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	61 118	27 596	33 522	557 459	83 601	429 315	44 542
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	316 993	115 321	201 671	2 182 415	1 001 664	990 442	190 309
880	zentrale Hochschulverwaltung	193 146	74 688	118 457	1 198 396	635 065	477 780	85 551
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	977	977	–	32 105	908	30 666	531
900	Zentralbibliothek	8 578	6 020	2 557	151 620	87 371	56 510	7 739
910	Hochschulrechenzentrum	7 819	4 869	2 951	155 917	79 372	44 000	32 545
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	82 427	8 596	73 830	192 500	126 503	48 657	17 340
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	15 575	14 264	1 311	420 725	61 621	322 837	36 267
940	soziale Einrichtungen	3 433	1 002	2 431	8 406	3 977	3 801	628
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	182	146	36	10 632	287	736	9 610
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	4 856	4 759	97	12 113	6 560	5 455	98
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	692 442	621 015	71 427	1 808 919	730 214	879 377	199 329
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	616 945	546 172	70 774	1 661 190	653 373	825 589	182 229
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	10 350	10 350	–	31 869	23 713	7 879	277
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	26 531	26 531	–	63 705	47 795	15 361	548
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	38 616	37 962	654	52 155	5 332	30 548	16 275
99	Insgesamt	5 796 444	4 124 820	1 671 624	12 092 808	6 561 606	4 654 081	877 121

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	93 091	3 222	89 869	387 453	322 061	59 995	5 397
010	Geisteswissenschaften allgemein	6 684	275	6 408	28 576	22 683	5 360	532
020	evangelische Theologie	3 376	165	3 210	18 737	15 757	2 712	269
030	katholische Theologie	4 406	194	4 212	23 752	19 561	3 925	265
040	Philosophie	11 114	250	10 864	34 300	27 989	5 947	364
050	Geschichte	23 193	907	22 286	73 660	59 007	13 542	1 111
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6 193	347	5 847	27 126	21 819	4 687	619
090	Altphilologie (klassische Philologie)	1 924	43	1 880	8 057	6 840	1 004	214
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	18 556	274	18 283	71 248	63 222	7 387	640
110	Anglistik, Amerikanistik	4 562	223	4 339	37 552	33 031	4 075	445
120	Romanistik	1 319	209	1 109	26 149	21 891	3 913	345
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	470	0	470	2 972	2 621	344	7
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	6 944	324	6 621	28 599	22 121	5 981	497
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 976	9	1 966	4 797	3 716	994	88
195	Islamische Studien	2 374	–	2 374	1 928	1 802	124	2
02	Sport	15 465	1 374	14 091	51 255	41 622	7 206	2 427
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	148 590	13 482	135 109	583 977	480 919	93 664	9 394
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	2 805	0	2 805	13 050	11 120	1 640	290
225	Regionalwissenschaften	1 498	186	1 312	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	2 753	587	2 166	10 073	8 562	1 468	43
235	Sozialwissenschaften	18 869	1 222	17 647	66 110	55 723	9 693	694
240	Sozialwesen	1 551	36	1 516	4 220	3 659	552	9
250	Rechtswissenschaften	13 515	1 955	11 559	86 304	68 628	16 043	1 633
270	Verwaltungswissenschaft	5 057	467	4 591	12 986	8 973	2 537	1 477
290	Wirtschaftswissenschaften	38 528	2 258	36 270	203 191	171 437	28 774	2 980
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	88	34	55	–	–	–	–
315	Psychologie	24 015	6 246	17 769	72 234	57 884	13 057	1 293
320	Erziehungswissenschaften	39 910	490	39 420	115 808	94 934	19 899	975
04	Mathematik, Naturwissenschaften	336 029	16 758	319 271	983 420	700 345	211 991	71 084
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	337	301	36	5 830	4 911	684	235
340	Mathematik	41 099	1 288	39 812	142 420	120 112	19 921	2 388
360	Physik, Astronomie	96 673	4 212	92 461	243 797	165 641	56 699	21 456
370	Chemie	78 730	3 721	75 008	243 069	162 783	53 099	27 186
390	Pharmazie	6 605	676	5 929	33 142	23 393	8 820	929
400	Biologie	74 819	4 126	70 693	213 151	152 406	48 605	12 140
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	26 666	1 654	25 012	66 776	45 058	16 039	5 678
420	Geografie	11 101	780	10 321	35 236	26 041	8 124	1 071
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 979	503	3 475	19 512	7 132	12 149	231
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	11 255	1	11 246	8
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 732	503	3 229	7 569	6 535	822	212
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	144	101	43	0
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	243	–	243	136	133	0	3
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3	–	3	370	362	0	8
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	38	–	38	–

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	14 657	1 623	13 034	60 161	36 118	21 527	2 517
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	253	–	253	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	–	–	–	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	13 218	1 595	11 623	57 516	34 220	20 854	2 442
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 186	28	1 158	2 645	1 898	673	74
08	Ingenieurwissenschaften	448 026	31 549	416 477	885 711	644 089	178 884	62 738
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 058	286	3 772	13 558	10 834	1 843	881
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	1 105	–	1 105	3 525	3 138	365	22
680	Bergbau, Hüttenwesen	4 421	492	3 929	12 534	7 587	4 541	406
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	220 755	17 348	203 407	373 976	264 420	77 107	32 449
710	Elektro- und Informationstechnik	88 803	4 920	83 883	180 195	128 699	38 977	12 518
720	Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	4 204	413	3 792	24 377	19 145	4 656	576
740	Raumplanung	2 757	18	2 739	7 859	7 042	698	119
750	Bauingenieurwesen	39 481	2 939	36 542	89 851	69 503	15 162	5 186
760	Vermessungswesen	2 230	242	1 988	8 730	5 194	3 165	371
765	Informatik	52 689	2 350	50 339	123 280	100 070	18 071	5 139
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	27 522	2 541	24 981	47 826	28 455	14 300	5 071
09	Kunst, Kunstwissenschaft	7 396	695	6 702	44 139	35 887	7 277	975
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 408	453	1 955	18 592	15 139	3 156	297
790	bildende Kunst	101	1	101	1 955	1 665	226	64
800	Gestaltung	503	144	359	3 989	3 067	773	149
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 067	31	1 037	5 481	4 908	457	116
830	Musik, Musikwissenschaft	3 317	67	3 250	14 122	11 107	2 666	349
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	32 244	13 364	18 880	335 717	23 197	280 670	31 850
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	275 268	96 463	178 805	1 688 948	764 078	765 309	159 561
880	zentrale Hochschulverwaltung	168 208	64 816	103 392	899 686	467 754	353 549	78 383
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	857	857	–	9 407	1	9 336	71
900	Zentralbibliothek	7 139	4 841	2 298	122 151	70 809	44 538	6 803
910	Hochschulrechenzentrum	6 303	3 360	2 944	120 584	63 290	33 207	24 087
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	72 530	6 171	66 359	151 736	98 006	38 550	15 180
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	13 629	12 359	1 270	366 527	54 032	278 185	34 310
940	soziale Einrichtungen	3 420	1 000	2 421	6 230	3 591	2 014	625
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	139	115	25	673	34	636	4
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	3 042	2 945	97	11 953	6 560	5 295	98
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	1 374 745	179 033	1 195 712	5 040 294	3 055 446	1 638 673	346 175

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
09	Kunst, Kunstwissenschaft	13 990	9 584	4 407	98 151	62 891	28 395	6 865
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	204	5	199	2 660	2 189	462	9
790	bildende Kunst	118	–	118	7 840	4 562	2 514	764
800	Gestaltung	1 208	733	475	9 843	5 464	3 676	703
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	870	421	449	12 303	8 575	3 318	410
830	Musik, Musikwissenschaft	11 591	8 425	3 165	65 504	42 101	18 425	4 979
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	1 364	1 327	38	11 466	866	10 472	128
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2 549	2 156	393	34 092	22 351	10 772	969
880	zentrale Hochschulverwaltung	2 050	1 823	227	20 755	15 199	5 298	258
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	199	178	21	2 446	1 498	909	39
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	210	107	103	7 540	4 900	2 033	608
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	90	48	41	3 191	755	2 373	64
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	160	–	160	–
99	Insgesamt	17 903	13 067	4 837	143 709	86 109	49 639	7 961

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
01	Geisteswissenschaften	546	152	394	8 675	7 677	868	130
010	Geisteswissenschaften allgemein	4	4	–	1 085	1 062	20	3
020	evangelische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
030	katholische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	527	147	380	3 641	2 932	626	83
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	15	1	14	3 949	3 683	221	44
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
195	Islamische Studien	–	–	–	–	–	–	–
02	Sport	–	–	–	–	–	–	–
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	16 485	2 865	13 620	126 642	105 895	18 381	2 366
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	864	18	846	2 858	2 140	643	75
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	91	91	0	–
235	Sozialwissenschaften	1 408	75	1 333	2 431	2 164	256	11
240	Sozialwesen	5 380	234	5 146	35 688	29 505	5 524	659
250	Rechtswissenschaften	21	16	5	1 656	1 567	80	10
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	7 500	2 124	5 376	75 307	63 912	10 105	1 291
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1 116	399	718	6 190	4 373	1 542	275
315	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
320	Erziehungswissenschaften	193	–	193	2 071	1 804	222	45
04	Mathematik, Naturwissenschaften	8 604	529	8 074	34 213	26 322	4 544	3 347
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	142	1	141	2 553	1 746	688	119
340	Mathematik	525	11	514	1 296	1 196	65	35
360	Physik, Astronomie	2 147	37	2 110	7 299	5 441	1 093	764
370	Chemie	5 789	481	5 308	22 880	17 781	2 683	2 417
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	–	–	–	184	157	15	12
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 344	412	2 932	30 873	19 225	10 219	1 429
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 111	412	2 699	30 345	18 826	10 092	1 427
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	233	–	233	528	399	128	2
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

**Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen
Noch: 3.2.3 Staatliche Fachhochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	6 009	370	5 639	22 927	18 995	2 656	1 275
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	181	–	181	2 634	2 040	304	291
615	Landespflege, Umweltgestaltung	196	1	196	160	157	3	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	4 465	309	4 157	12 184	10 033	1 397	754
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 166	61	1 106	7 949	6 765	953	231
08	Ingenieurwissenschaften	70 229	5 904	64 325	372 961	293 750	53 203	26 009
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	7 898	660	7 238	37 549	30 661	3 966	2 923
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	1 456	180	1 276	5 858	4 356	1 101	401
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	22 408	2 642	19 766	133 658	101 159	21 407	11 091
710	Elektro- und Informationstechnik	15 333	831	14 502	81 862	66 266	10 589	5 007
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 025	191	834	5 072	3 993	623	456
730	Architektur	2 735	203	2 531	27 305	21 021	5 438	845
740	Raumplanung	–	–	–	2 746	1 864	219	663
750	Bauingenieurwesen	7 340	278	7 062	27 905	23 161	2 974	1 771
760	Vermessungswesen	335	102	232	2 313	2 111	141	61
765	Informatik	11 699	816	10 883	48 693	39 158	6 743	2 792
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	2 359	537	1 822	30 579	22 996	6 041	1 542
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	602	32	570	2 686	1 975	532	180
790	bildende Kunst	–	–	–	72	72	–	–
800	Gestaltung	1 757	505	1 252	27 820	20 949	5 509	1 362
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	27 510	12 905	14 605	191 804	47 112	132 128	12 564
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) ¹⁾	34 794	13 043	21 751	420 799	204 110	198 915	17 774
880	zentrale Hochschulverwaltung	21 519	7 404	14 115	260 316	144 825	109 712	5 779
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	116	116	–	22 167	750	21 327	90
900	Zentralbibliothek	1 240	1 001	239	25 770	14 979	9 893	897
910	Hochschulrechenzentrum	1 516	1 509	7	35 333	16 082	10 793	8 458
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	8 490	1 122	7 368	26 087	20 113	5 118	856
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	1 857	1 857	–	50 403	6 834	41 886	1 684
940	soziale Einrichtungen	12	2	11	526	386	136	3
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	43	32	12	197	141	50	6
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	169 880	36 717	133 163	1 239 473	746 082	426 956	66 436

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 910	1 587	323	69 353	35 613	29 082	4 657
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
240	Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
250	Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
270	Verwaltungswissenschaft	1 910	1 587	323	69 353	35 613	29 082	4 657
290	Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	-	-	-	18 471	12 426	6 045	-
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	1 814	1 814	-	14 292	-	4 144	10 148
880	zentrale Hochschulverwaltung	-	-	-	408	-	408	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	338	-	-	338
900	Zentralbibliothek	-	-	-	163	-	163	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	-	-	-	-
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	1 478	-	1 478	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	-	-	-	605	-	394	210
940	soziale Einrichtungen	-	-	-	1 651	-	1 651	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	-	-	-	9 650	-	50	9 600
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	1 814	1 814	-	-	-	-	-
99	Insgesamt	3 724	3 401	323	102 116	48 039	39 272	14 805

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
05	Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	3 535 181	3 269 741	265 439	3 734 013	1 884 592	1 608 865	240 556
440	Humanmedizin allgemein	356	0	356	2 833	1 959	868	5
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 159	115	1 045	1 567	1 273	273	21
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	37 276	2 365	34 911	121 352	72 051	29 160	20 141
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	175 761	102 567	73 194	412 146	239 550	120 245	52 351
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 273 136	3 118 618	154 518	3 119 996	1 517 704	1 437 489	164 802
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	47 492	46 076	1 415	76 120	52 055	20 829	3 236
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2 569	1 846	723	24 284	11 125	11 301	1 859
880	zentrale Hochschulverwaltung	1 368	645	723	17 231	7 288	8 812	1 131
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	5	5	–	193	157	3	33
900	Zentralbibliothek	–	–	–	1 090	84	1 006	–
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1 196	1 196	–	5 659	3 484	1 479	696
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	112	112	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	692 442	621 015	71 427	1 808 919	730 214	879 377	199 329
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	616 945	546 172	70 774	1 661 190	653 373	825 589	182 229
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	10 350	10 350	–	31 869	23 713	7 879	277
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	26 531	26 531	–	63 705	47 795	15 361	548
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	38 616	37 962	654	52 155	5 332	30 548	16 275
99	Insgesamt	4 230 191	3 892 602	337 590	5 567 217	2 625 930	2 499 543	441 744

Anmerkungen Seite 11

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	3 103	2 283	820	9 383	7 195	2 080	109
010	Geisteswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	1 968	1 163	806	4 294	2 706	1 574	14
030	katholische Theologie	1 134	1 120	14	5 090	4 489	506	95
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
195	Islamische Studien	–	–	–	–	–	–	–
02	Sport	–	–	–	–	–	–	–
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	241 475	232 756	8 719	205 020	115 162	81 814	8 044
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	33 742	33 586	157	29 719	16 782	12 353	583
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	2 690	2 470	220	3 921	2 430	1 490	2
240	Sozialwesen	40 237	37 820	2 418	32 288	24 584	6 695	1 010
250	Rechtswissenschaften	205	201	4	177	106	71	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	156 799	152 312	4 487	132 680	66 914	59 316	6 449
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	0	–	–	0
315	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
320	Erziehungswissenschaften	4 549	3 425	1 124	3 973	2 885	1 088	–
04	Mathematik, Naturwissenschaften	327	20	307	1 697	1 271	270	156
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	1	1	0	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	–	–	–	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	327	20	307	1 695	1 269	270	156
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	32 926	26 911	6 015	29 046	19 297	8 812	936
440	Humanmedizin allgemein	11 187	7 197	3 989	8 887	6 256	2 215	416
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	12 973	11 616	1 358	9 654	6 234	3 201	219
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	88	0	88	721	583	97	41
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	386	4	382	1 392	1 188	103	101
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	11	2	9	428	322	106	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	8 281	8 091	190	7 965	4 715	3 091	159

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
08	Ingenieurwissenschaften	17 308	7 324	9 984	22 618	16 991	4 981	647
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	1 357	103	1 254	3 874	2 986	541	347
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	6 557	276	6 281	9 304	7 503	1 596	205
710	Elektro- und Informationstechnik	2 129	284	1 845	3 632	2 924	614	94
720	Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	1 048	968	80	716	490	226	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	–	–	–	87	87	–	–
765	Informatik	6 217	5 693	524	5 006	3 001	2 004	–
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	5 433	4 845	588	7 858	4 841	2 914	103
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	902	581	321	1 348	1 070	278	–
790	bildende Kunst	2 645	2 582	63	2 770	1 574	1 093	103
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 504	1 462	42	972	666	306	–
830	Musik, Musikwissenschaft	382	221	162	2 768	1 531	1 236	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	194 409	191 711	2 698	203 982	81 056	80 128	42 799
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	21 210	20 841	369	44 864	25 863	18 220	780
880	zentrale Hochschulverwaltung	20 563	20 194	369	38 464	23 800	14 233	430
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	75	75	–	893	66	796	30
900	Zentralbibliothek	69	69	0	1 207	545	654	8
910	Hochschulrechenzentrum	2	2	–	1 461	872	494	96
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	256	235	21	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	–	–	–	2 169	322	1 631	217
940	soziale Einrichtungen	133	133	–	86	–	86	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	367	367	–	327	23	304	–
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	13	13	0	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	13	13	0	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	516 204	486 704	29 499	524 468	271 677	199 218	53 573

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.1 Private Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahme	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	6 021	2 167	3 854	5 138	4 297	835	6
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	139	133	6	–
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	6 021	2 167	3 854	4 999	4 164	829	6
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
315	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
320	Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
04	Mathematik, Naturwissenschaften	327	20	307	1 697	1 271	270	156
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	1	1	0	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	–	–	–	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	327	20	307	1 695	1 269	270	156
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	903	581	321	1 460	1 177	283	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	902	581	321	1 348	1 070	278	–
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	1	0	1	112	107	5	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	8 986	8 704	283	4 396	2 093	2 234	69
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	1 624	1 624	0	5 283	2 250	2 891	142
880	zentrale Hochschulverwaltung	1 621	1 621	0	3 875	1 658	2 140	77
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	0	0	0	510	157	353	–
910	Hochschulrechenzentrum	2	2	–	898	435	398	65
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	17 861	13 096	4 764	17 974	11 088	6 512	373

Anmerkungen Seite 11

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.2 Private Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahme	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	7 402	5 885	1 517	6 163	3 821	2 342	-
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
240	Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
250	Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
270	Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
290	Wirtschaftswissenschaften	2 560	2 210	349	1 925	902	1 024	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-
315	Psychologie	1 505	1 339	166	1 034	733	301	-
320	Erziehungswissenschaften	3 337	2 336	1 002	3 203	2 186	1 017	-
08	Ingenieurwissenschaften	1 048	968	80	716	490	226	-
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-
680	Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-
710	Elektro- und Informationstechnik	-	-	-	-	-	-	-
720	Verkehrstechnik, Nautik	-	-	-	-	-	-	-
730	Architektur	1 048	968	80	716	490	226	-
740	Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-
750	Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
760	Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-
765	Informatik	-	-	-	-	-	-	-
770	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	-	-	-	-	-	-	-
09	Kunst, Kunstwissenschaft	4 149	4 043	105	3 742	2 240	1 399	103
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	-	-	-	-	-	-	-
790	bildende Kunst	2 645	2 582	63	2 770	1 574	1 093	103
800	Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 504	1 462	42	972	666	306	-
830	Musik, Musikwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	947	850	98	3 792	2 179	1 613	-
880	zentrale Hochschulverwaltung	594	497	98	3 509	2 179	1 330	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	-	-	-	-
900	Zentralbibliothek	-	-	-	-	-	-	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	-	-	-	-
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
940	soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	353	353	-	283	-	283	-
99	Insgesamt	13 546	11 746	1 800	14 412	8 731	5 579	103

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	187 964	187 252	712	158 671	81 102	70 543	7 027
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	33 742	33 586	157	29 719	16 782	12 353	583
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
240	Sozialwesen	2 839	2 839	–	1 022	938	84	–
250	Rechtswissenschaften	205	201	4	177	106	71	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	148 219	147 935	284	125 756	61 849	57 464	6 443
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	0	–	–	0
315	Psychologie	1 747	1 601	146	1 228	728	500	–
320	Erziehungswissenschaften	1 212	1 090	122	770	699	71	–
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	11 604	11 293	311	8 484	5 108	3 156	219
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	11 604	11 293	311	8 484	5 108	3 156	219
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)"	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
08	Ingenieurwissenschaften	16 260	6 357	9 904	21 903	16 501	4 755	647
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	1 357	103	1 254	3 874	2 986	541	347
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	6 557	276	6 281	9 304	7 503	1 596	205
710	Elektro- und Informationstechnik	2 129	284	1 845	3 632	2 924	614	94
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	–	–	–	–	–	–	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	–	–	–	87	87	–	–
765	Informatik	6 217	5 693	524	5 006	3 001	2 004	–
770	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	184 656	182 996	1 660	198 527	78 962	76 836	42 730
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	18 411	18 140	271	31 877	18 548	12 691	638
880	zentrale Hochschulverwaltung	18 273	18 002	271	27 521	17 166	10 002	353
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	75	75	–	893	66	796	30
900	Zentralbibliothek	49	49	–	431	300	123	8
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	563	437	96	30
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	256	235	21	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	–	–	–	2 169	322	1 631	217
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	14	14	–	45	23	21	–
99	Insgesamt	418 895	406 038	12 857	419 462	200 221	167 980	51 260

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
05	Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	21 322	15 618	5 704	20 562	717	5 657	717
440	Humanmedizin allgemein	11 187	7 197	3 989	8 887	416	2 215	416
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 370	323	1 047	1 170	–	45	–
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	88	0	88	721	41	97	41
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	386	4	382	1 392	101	103	101
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	11	2	9	428	–	106	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	8 281	8 091	190	7 965	159	3 091	159
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	13	13	0	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	13	13	0	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	21 336	15 632	5 704	20 562	717	5 657	717

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.5 Kirchliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	168	168	-	1 280	1 153	119	8
010	Geisteswissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
020	evangelische Theologie	3	3	-	411	402	8	-
030	katholische Theologie	165	165	-	869	750	111	8
040	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-
050	Geschichte	-	-	-	-	-	-	-
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	-	-	-	-	-	-	-
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
090	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-	-	-	-	-
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	-	-	-	-	-	-	-
110	Anglistik, Amerikanistik	-	-	-	-	-	-	-
120	Romanistik	-	-	-	-	-	-	-
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	-	-	-	-	-	-	-
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-
195	Islamische Studien	-	-	-	-	-	-	-
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	40 088	37 451	2 637	35 048	25 943	8 094	1 012
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	2 690	2 470	220	3 782	2 297	1 483	2
240	Sozialwesen	37 398	34 981	2 418	31 266	23 646	6 611	1 010
250	Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
270	Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
290	Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-
315	Psychologie	-	-	-	-	-	-	-
320	Erziehungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	756	-	756	492	-	492	-
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	27	27	-	2 897	2 500	397	-
880	zentrale Hochschulverwaltung	8	8	-	2 807	2 500	307	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	-	-	-	-
900	Zentralbibliothek	19	19	-	90	-	90	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	-	-	-	-
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
940	soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
99	Insgesamt	41 039	37 646	3 393	39 717	29 596	9 102	1 020

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen
3.3.6 Kirchliche theologische Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
01	Geisteswissenschaften	2 935	2 115	820	8 103	6 042	1 961	100
010	Geisteswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	1 965	1 159	806	3 883	2 304	1 565	14
030	katholische Theologie	970	955	14	4 221	3 739	396	87
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
195	Islamische Studien	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	381	220	161	2 656	1 424	1 232	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	–	–	–	–
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	381	220	161	2 656	1 424	1 232	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	11	11	–	567	–	567	–
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	200	200	–	1 015	386	629	–
880	zentrale Hochschulverwaltung	67	67	–	752	297	455	–
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	–	–	–	177	89	88	–
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	133	133	–	86	–	86	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	3 527	2 546	981	12 341	7 852	4 388	100

Anmerkungen Seite 11

4. Einnahmen der Hochschulen 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1000 EUR							
Hochschulen insgesamt	6 312 647	434 640	4 073 184	72 400	19 804	3 818	3 977 161
Staatliche Hochschulen	5 796 444	30 996	4 052 407	72 219	19 139	3 738	3 957 311
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 374 745	24 554	126 589	40 985	8 738	3 148	73 719
staatliche Kunsthochschulen	17 903	1 903	11 048	9 235	–	–	1 812
staatliche Fachhochschulen	169 880	2 637	31 299	15 811	3 219	334	11 935
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	3 724	1 902	1 253	170	–	–	1 084
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	4 230 191	–	3 882 217	6 017	7 183	256	3 868 761
Nichtöffentliche Hochschulen	516 204	403 644	20 777	182	665	80	19 850
private Universitäten	17 861	3 767	997	–	–	–	997
private Kunsthochschulen	13 546	5 215	1 971	–	–	–	1 971
nichtöffentliche Fachhochschulen	418 895	383 520	8 629	168	598	33	7 830
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	21 336	7 441	8 115	–	–	–	8 115
kirchliche Fachhochschulen	41 039	3 673	238	13	2	–	223
kirchliche theologische Hochschulen	3 527	28	827	–	66	47	714

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 4. Einnahmen der Hochschulen 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (einschl. Stipendien- mittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
	1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	535 265	1 165 858	103 700	2 508	101 192
Staatliche Hochschulen	519 767	1 151 857	41 417	1 591	39 825
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	382 916	812 797	27 890	305	27 585
staatliche Kunsthochschulen	2 130	2 707	116	–	116
staatliche Fachhochschulen	74 303	58 860	2 781	380	2 401
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	293	30	245	–	245
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	60 127	277 463	10 385	906	9 479
Nichtöffentliche Hochschulen	15 498	14 001	62 283	916	61 367
private Universitäten	362	4 402	8 332	–	8 332
private Kunsthochschulen	451	1 348	4 560	–	4 560
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	9 632	3 226	13 889	25	13 864
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	2 287	3 417	75	–	75
kirchliche Fachhochschulen	2 763	630	33 735	–	33 735
kirchliche theologische Hochschulen	3	978	1 691	891	800

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

5. Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamtinnen und Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamtinnen und Beamte, Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	12 617 276	931 381	36 652	5 865 249	883 281	289 141	335 311	3 038 317
Staatliche Hochschulen	12 092 808	914 441	35 744	5 611 421	842 215	282 158	328 804	2 903 900
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	5 040 294	566 711	29 381	2 459 354	571 076	165 503	158 199	491 732
staatliche Kunsthochschulen	143 709	20 837	491	64 780	25 276	2 536	5 730	15 203
staatliche Fachhochschulen	1 239 473	237 170	3 203	505 708	211 193	22 684	36 707	140 898
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	102 116	27 473	–	20 566	15 425	1 600	6 044	16 157
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	5 567 217	62 250	2 669	2 561 012	19 245	89 835	122 124	2 239 909
Nichtöffentliche Hochschulen	524 468	16 940	908	253 829	41 067	6 984	6 507	134 417
private Universitäten	17 974	–	–	11 088	50	273	307	5 883
private Kunsthochschulen	14 412	–	–	8 731	1 072	600	71	3 164
nichtöffentliche Fachhochschulen	419 462	4 558	472	195 192	36 213	5 628	5 202	112 727
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	20 562	–	–	14 189	745	–	47	4 673
kirchliche Fachhochschulen	39 717	10 338	398	18 860	2 467	337	715	5 521
kirchliche theologische Hochschulen	12 341	2 045	39	5 769	519	146	166	2 449

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFg)	sonstige Investitionen
	1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	307 249	53 329	14 435	16 128	223 356	930 694	456 531	474 163
Staatliche Hochschulen	297 004	52 123	14 402	14 446	216 033	877 121	416 234	460 887
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	252 162	39 741	13 947	1 319	197 155	346 175	85 373	260 802
staatliche Kunsthochschulen	894	648	15	–	230	7 961	753	7 208
staatliche Fachhochschulen	15 473	10 987	5	400	4 080	66 436	5 385	61 051
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	46	–	–	–	46	14 805	9 810	4 995
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	28 430	746	435	12 727	14 522	441 744	314 913	126 830
Nichtöffentliche Hochschulen	10 244	1 206	33	1 682	7 323	53 573	40 297	13 276
private Universitäten	–	–	–	–	–	373	–	373
private Kunsthochschulen	672	633	–	24	16	103	–	103
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	8 210	434	–	1 625	6 152	51 260	40 213	11 048
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	191	–	–	–	191	717	–	717
kirchliche Fachhochschulen	62	29	–	33	–	1 020	–	1 020
kirchliche theologische Hochschulen	1 108	111	33	0	964	100	84	16

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

6. Drittmiteleinnahmen der Hochschulen 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	1 701 123	433 909	278	37 897	5 061	58 121
Staatliche Hochschulen	1 671 624	429 665	278	26 697	5 044	58 084
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 195 712	332 044	275	16 615	4 488	29 494
staatliche Kunsthochschulen	4 837	1 612	–	–	18	500
staatliche Fachhochschulen	133 163	54 695	2	6 434	538	12 633
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	323	59	–	234	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	337 590	41 256	–	3 414	–	15 457
Nichtöffentliche Hochschulen	29 499	4 244	–	11 200	17	37
private Universitäten	4 764	225	–	137	–	–
private Kunsthochschulen	1 800	305	–	98	15	34
nichtöffentliche Fachhochschulen	12 857	837	–	8 792	3	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	5 704	952	–	1 335	–	–
kirchliche Fachhochschulen	3 393	1 925	–	838	–	–
kirchliche theologische Hochschulen	981	–	–	–	–	3

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschul-förder-gesellschaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zu sammen	für Sonderfor-schungsbereiche	für Gra-duierten-kollegs, Habili-tanden-, Postdok-toranden-, Doktorandenstipendien	Exzellenz-initiative	für Nor-mal- und Schwer-punkt-verfahren, sonstige Förder-verfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	560 223	160 551	31 512	94 167	273 993	121 051	11 170	36 352	90 366	346 696
Staatliche Hochschulen	559 173	160 060	31 512	94 167	273 433	120 227	11 170	35 332	84 790	341 166
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	448 566	126 756	25 224	77 046	219 540	88 349	10 909	25 964	51 070	187 939
staatliche Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	386	351	1 970
staatliche Fachhochschulen	1 257	512	140	44	561	14 357	23	8 479	3 965	30 778
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	30	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	109 349	32 792	6 148	17 077	53 332	17 521	238	472	29 404	120 480
Nichtöffentliche Hochschulen	1 051	491	–	–	560	824	–	1 020	5 576	5 530
private Universitäten	196	–	–	–	196	–	–	–	2 625	1 581
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	32	–	71	209	1 036
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	150	–	866	159	2 051
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	364	–	–	–	364	574	–	–	2 157	322
kirchliche Fachhochschulen	220	220	–	–	–	68	–	–	286	56
kirchliche theologische Hochschulen	271	271	–	–	–	–	–	83	140	483

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	6 289 407	5 215 627	4 763 727	451 900
Staatliche Hochschulen	6 271 452	5 200 476	4 749 136	451 339
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	3 650 557	3 068 917	3 039 307	29 610
staatliche Kunsthochschulen	133 854	122 855	119 260	3 596
staatliche Fachhochschulen	1 100 806	823 124	809 815	13 309
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	1 386 235	1 185 579	780 755	404 825
Nichtöffentliche Hochschulen	17 955	15 151	14 591	560
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	2 835	2 835	2 274	560
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
kirchliche Fachhochschulen	5 505	4 810	4 810	–
kirchliche theologische Hochschulen	9 616	7 507	7 507	–

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2018 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zusammen	für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	800 811	718 599	82 212	90 294	182 675	2 232	26 051	154 392
Staatliche Hochschulen	800 811	718 599	82 212	88 185	181 980	2 232	26 051	153 697
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	498 546	456 278	42 268	53 637	29 457	1 113	16 836	11 508
staatliche Kunsthochschulen	8 632	6 725	1 907	200	2 167	–	2 167	–
staatliche Fachhochschulen	234 743	228 112	6 631	33 936	9 003	381	5 551	3 070
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	58 890	27 484	31 406	412	141 353	738	1 497	139 119
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	2 109	695	–	–	695
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
kirchliche Fachhochschulen	–	–	–	–	695	–	–	695
kirchliche theologische Hochschulen	–	–	–	2 109	–	–	–	–

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt